



ENGaGE

Teacher Training – Modul 5
torientiertes und interkulturelles Fremdsprachenlernen

Interkulturelles und transkulturelles Lernen




Erasmus+



ENGaGE: Digital English German task bank for 4th-8th
dyslexic learners

2017-1-HU01-KA201-035555



- 
- **Fremdsprachenlernen war immer ein interkulturelles Lernen.**
 - **Der Fremdsprachenunterricht ist gerade der Ort „die Fähigkeit zu erwerben, die Grenzen zwischen verschiedenen Kulturen zu überschreiten.“ (Bleyhl 1988: 15)**



Zur Überlegung

*... Ideale, Werte,
Regeln für das Leben*

*... wie jemand lebt,
wie man etwas
macht*

*... gemeinsames,
gelerntes menschliches
Verhalten, eine
Lebensweise*

*...
Bedeutungen/
Deu-tungen,
die kollektiv
geteilt werden*

*Dass Menschen essen, trinken,
schlafen ..., ist Natur, aber wie sie
essen, trinken, schlafen ..., das ist
Kultur. Dass Menschen glücklich,
traurig, wütend ... sind, ist menschliche
Natur, aber wie sie diese Gefühle
zeigen ist kulturell bedingt*

(www.schule-mehrsprachig.de)



Kulturmodelle

- Ein **Kulturmodell** dient zur Beschreibung von kulturell verankerten Denkmustern und untersucht den Umgang mit gesellschaftlichen Erscheinungen, der im Kollektiv allgemein verbreitet und anerkannt ist.
- Zu den bekanntesten Kulturmodellen gehört das sog. **Eisbergmodell**.

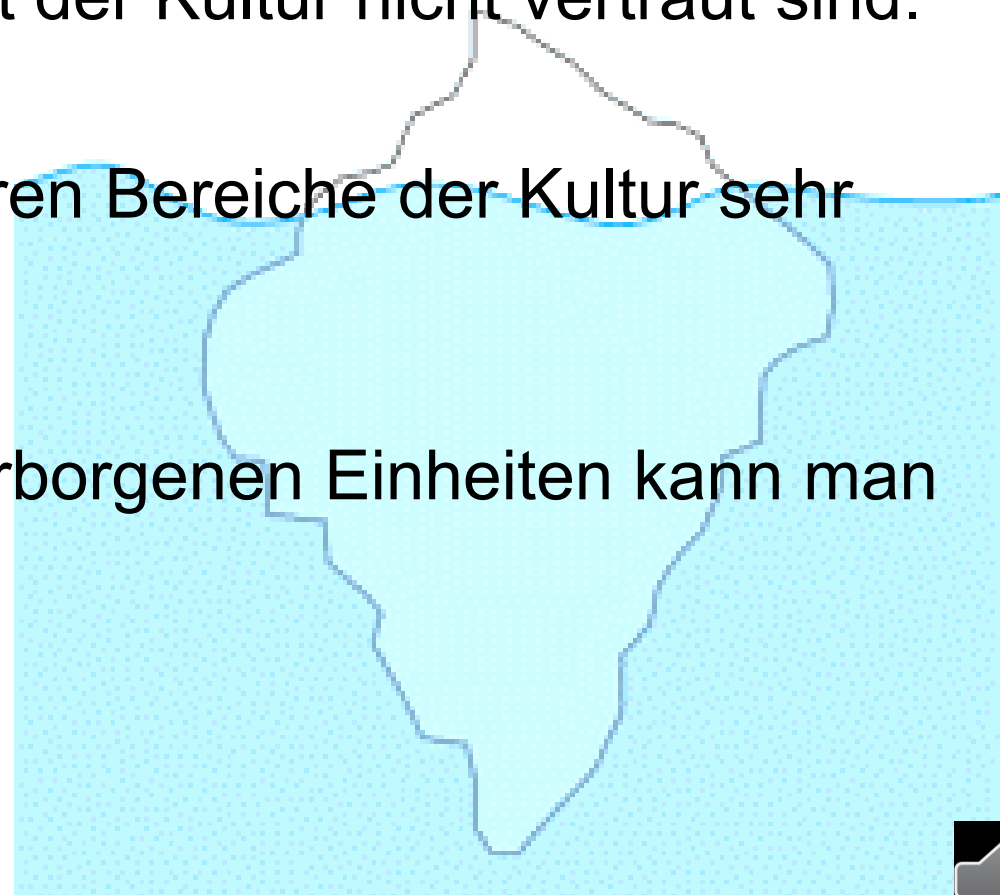


Eisbergmodell



Interkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht

- Die Bereiche, die unterhalb der Wasseroberfläche liegen, sind nicht direkt sichtbar für Menschen, die mit der Kultur nicht vertraut sind.
- Sie beeinflussen jedoch die sichtbaren Bereiche der Kultur sehr stark.
- Erst durch das Wissen um diese verborgenen Einheiten kann man eine fremde Kultur verstehen.



Transkulturelles Lernen

- Zeitgenössische Kulturen sind stark miteinander verflochten und verbunden.
- Auch deshalb ist am Begriff „interkulturell“ immer wieder kritisiert worden, [...]denn das Präfix „inter“ darauf hinweise, dass von mindestens zwei klar abgrenzbaren Kulturen ausgedrückt werde, und das Trennende, die Unterschiede, zwischen betont würde (Welsch 1994).



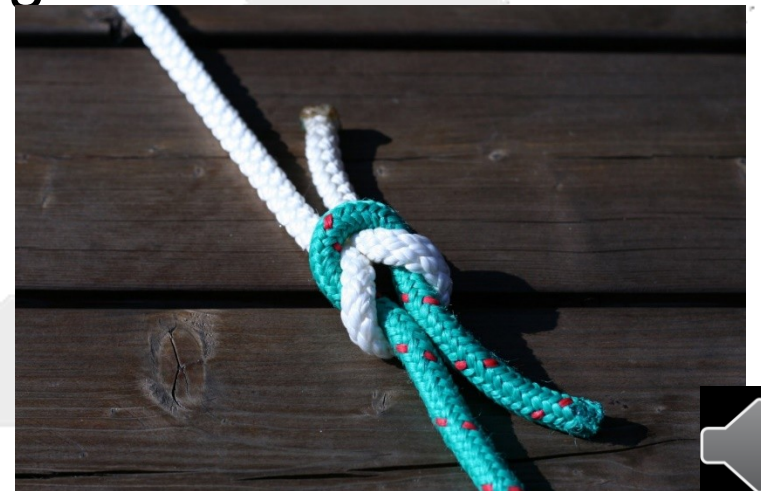
Konzept des transkulturellen Lernens

- ... nimmt Kulturen v.a. als grenzüberschreitende Prozesse wahr, die sich ständig verändern und beweglich sind.
- Statt stabilen Kategorien des „Eigenen“ und des „Fremden“ bilden Individuen aus ihren Erfahrungen und Begegnungen Mischformen kultureller Identitäten.
- Auf diese Weise können neue Formen des Denkens und Handelns entstehen.



Transkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht

- Nicht nur (kulturelle) Unterschiede, sondern auch **Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten, Synergien** thematisieren.
- Sensibilität für Anderssein und Gemeinsamkeiten, für Differenz und Gleichheit entwickeln.
- Diversität und Heterogenität als Bereicherung anerkennen.



Interkulturelle und transkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz

bezeichnet vor allem die Fähigkeit zu Selbstreflexion, Perspektivenwechsel, Empathie, Ambiguitätstoleranz und respektvollem Umgang mit anderen Lebenswelten.

Transkulturelle Kompetenz

bezeichnet die Fähigkeit, anderen Menschen ohne Vorurteile zu begegnen, sie nicht mit «kulturellen Etiketten» zu schubladisieren.

... und betont auf besondere Weise einen ressourcenorientierten Umgang mit Diversität sowie den Fokus auf Gemeinsamkeiten und Synergien.

